

Datenschutzhinweise für Steinhuder Meer Tourismus GmbH

Informationspflichten

Verantwortliche/r im Sinne der DSGVO

Steinhuder Meer Tourismus GmbH
Meerstraße 15-19
31515 Wunstorf
Deutschland
Tel.: +49 5033 / 95010
Fax: +49 5033 / 950120
E-Mail: info@steinhuder-meer.de
Internet: www.steinhuder-meer.de

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten

scope & focus Service-Gesellschaft mbH
Leonhardtstraße 2
30175 Hannover

Telefon: 0511 / 364 221-0
Fax: 0511 / 364 221-99
Internet: www.scope-and-focus.com
E-Mail: information@scope-and-focus.com

Zweck und Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist nur zulässig, sofern Sie einem bestimmten Zweck dient und auf einer Rechtsgrundlage beruht. Der Zweck sowie die einschlägige Rechtsgrundlage für die konkrete Verarbeitungstätigkeit ist dem Betroffenen in transparenter Weise zum Zeitpunkt der Erhebung mitzuteilen.

Zweckänderung

Die Verwendung personenbezogener Daten zu anderen Zwecken als dem Erhebungszweck ist nicht zulässig.

Ihre Rechte als Betroffener

Auskunft, Berichtigung und Löschung

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung. Gegebenenfalls haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) Ihrer Daten. Sie haben ein Recht auf Löschung Ihrer Daten, sofern die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO vorliegen und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder sonstige rechtliche Gründe entgegenstehen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Wenn Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt haben, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Widerspruchsrecht gegen die Datenerhebung in besonderen Fällen sowie gegen Direktwerbung

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Die jeweilige Rechtsgrundlage, auf denen eine Verarbeitung beruht, entnehmen Sie dieser Information. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwendet (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung

Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit formlos widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Im Falle von Verstößen gegen die DSGVO haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe. Sie können die zuständige Aufsichtsbehörde unter dieser Internetseite einsehen:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Sie können Ihre Beschwerde jedoch bei einer beliebigen Behörde einreichen. Dieses gilt unabhängig eventueller Zuständigkeitsregeln.

Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom 25. Mai 2018. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.

Angaben für „Betreiben von Internetseiten mit Kontaktformularen“

nach Art. 13 DSGVO

Zweck der Verarbeitung

Externe Datenerfassung durch Eingabe in ein Kontaktformular über die Firmen-Webseite:

- E-Mail-Adresse
- Vor- und Nachname
- Postleitzahl und Ort
- Telefonnummer
- Anmerkungen

Rechtsgrundlage

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO
Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben.
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

Kategorien von Empfängern

Auftragsverarbeiter (Kategorie)

- Hosting-Anbieter (feratel media technologies GmbH, neusta destination.one GmbH)

Dritte

- Telekommunikationsdienstleister

Übermittlung in Drittstaaten

Drittland oder internationale Organisation

USA

Rechtsgrundlage in Datenübermittlung

Standarddatenschutzklauseln

Speicherdauer

- Angebote (12 Monate)
- Prospektanfragen (24 Monate)
- Angebotsanfragen: (12 Monate)
- Gastadressen ohne Transaktion (12 Monate)

Angaben für „Verwalten und Dokumentieren von Website-Einwilligungen“

nach Art. 13 DSGVO

Zweck der Verarbeitung

Verwaltung von Nutzereinwilligungen die auf der Website des Verantwortlichen gegeben wurden.

Optional:

Nutzen einer "Consent-Management-Software" zur Verwaltung von Einwilligungen.

Damit die Einwilligungen dem jeweiligen Nutzer zugeordnet werden können, ist die Erhebung der IP-Adresse notwendig.

Rechtsgrundlage

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO
Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben.
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen erforderlich.
- § 25 TDDDG

Berechtigtes Interesse

Sicherstellung der Verfügbarkeit der Webseite.

Kategorien von Empfängern

Auftragsverarbeiter (Kategorie)

- Hosting-Anbieter (neusta destination.one GmbH)
- Softwarebetreiber / -hersteller (Usercentrics GmbH)
- Software

Dritte

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| • Telekommunikationsdienstleister | • Telekommunikationsdienstleister |
| • Telekommunikationsdienstleister | • Telekommunikationsdienstleister |

Speicherdauer

- Die Einwilligung der Nutzer wird für 12 Monate gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist wird bei erneutem Besuch eine neue Einwilligung eingeholt. Consent-Daten werden gemäß Voreinstellung nach 12 Monaten automatisch gelöscht.